

Erstmals Afro-Amerikaner Präsident der Adventisten im mittleren Westen der USA

Lincoln/Nebraska, 27.04.2008/APD Erstmals wurde mit Pastor Roscoe J. Howard ein Afro-Amerikaner zum Präsidenten der rund 60.000 erwachsen getauften Siebenten-Tags-Adventisten in 455 Kirchengemeinden im mittleren Westen der USA gewählt. Sein Verantwortungsbereich umfasst neun US-Bundesstaaten und reicht im Norden von der Grenze Kanadas bis Oklahoma im Süden und westlich des Mississippi bis Utah. Howard war zuvor Generalsekretär der Freikirche in Nordamerika. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Seine theologische Ausbildung erhielt er am Pacific Union College und an der Andrews Universität, Einrichtungen der Adventisten. Gegenwärtig promoviert er am Fuller Theological Seminary. Sein Vorgänger, Pastor Dennis N. Carlson, war seit 2002 Präsident und wird künftig im Bereich Studentenförderung an der adventistischen Walla Walla Universität im US-Bundesstaat Washington tätig sein.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!